



Protokoll der Tagung der DSB Bundesspielkommission am 23.06.2020 um 20:00 Uhr als Videokonferenz

Anwesend (23 Stimmberechtigte) – siehe Seite 4

Tagungsablauf:

TOP 1: Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung

Um 20:00 Uhr eröffnet **Gregor Johann** die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer, sowie die Gäste. Ausnahmsweise sind zu dieser Videokonferenz auch die Präsidenten der Landesverbände als Gäste eingeladen.

Danach gibt **Gregor Johann** noch einige technische Hinweise zum Ablauf der Sitzung und zu einigen wichtigen Funktionen des verwendeten Videokonferenzsystems. Er weist darauf hin, dass mit der Einladung auch schon verschiedene Dokumente über den Wettkampfsport aus den Bundesländern, sowie eine Zusammenfassung aus der Online-Umfrage auf der DSB-Homepage verschickt wurden. .

Die **Tagesordnung** lt. Einladung vom 01.06.2020, ergänzt am 20.06.20 wird ohne Einwände gebilligt und lautet wie folgt:

1. Eröffnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Fortsetzung des Spielbetriebs in der 2. Schach-Bundesliga
4. Sachstand Deutsche Meisterschaften
5. Situation in den Landesverbänden
6. Verschiedenes

Gregor Johann ruft im weiteren Tagungsablauf TOP5 direkt nach TOP2 auf.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Thomas Wiedmann hat sich im Vorfeld bereit erklärt, das Protokoll zu schreiben. Dagegen gibt es keine Einwände.

TOP 5: Situation in den Landesverbänden

Gregor Johann fragt die aktuelle Lage in den Landesverbänden ab, beginnend mit Schachbundesliga e.V. und dann in alphabetischer Reihenfolge.

Die einzelnen Beiträge sind auf Seite 5 aufgelistet.

Abschließend fasst **Gregor Johann** die Situation in den Landesverbänden zusammen. Es gilt fast flächendeckend:

- Der Spielbetrieb ist derzeit unterbrochen.
- Es wird angestrebt, den Spielbetreib ca. im September wieder aufzunehmen und die vergangene Saison ca. im Oktober abzuschließen.
- Erst danach ist die weitere Planung, also die der Saison 2020/21, durchführbar.
- Die exakte Planung hängt aber vom weiteren Covid-19-Pandemieverlauf und den daraus resultierenden gesetzlichen Restriktionen ab.

TOP 3: Fortsetzung des Spielbetriebs in der 2. Schach-Bundesliga

Basierend auf den Informationen von TOP5 stellt **Gregor Johann** fest:

- Auch die 2. Bundesliga sollte im Zeitraum September / Oktober beendet werden (*Zitat: wenn es die 1. Bundesliga schafft, 7 Runden durchzuführen, wäre es peinlich, wenn wir die 2. Bundesliga mit 1-3 Runden nicht durchführen könnten*).
- Dazu ist es aber erforderlich, bei den ausrichtenden Vereinen abzufragen, ob sie in der Lage sind, unter Beachtung der bestehenden Hygienevorschriften, ihre Wettkämpfe auszurichten.
- Die Saison 2020/21 kann bei durchgängiger Nutzung von Doppelspieltagen an 5 Wochenenden im Zeitraum ca. Januar bis ca. April 2021 durchgeführt werden.

Gregor Johann formuliert einen Vorschlag, über den abgestimmt wird:

Unabhängig vom weiteren Vorgehen der 1. Schach-Bundesliga wird die 2. Schach-Bundesliga im September oder Oktober dieses Jahres die ausstehenden Wettkämpfe durchführen und die Saison 2019/20 abschließen.

Die exakte Terminplanung dazu erfolgt Ende Juli in einem weiteren Videokonferenz.

Bis dahin sollen auch Informationen zur 1. Schach-Bundesliga vorliegen. Konkret soll Markus Schäfer eruiieren, ob die angedachte Option „zentrale Ausrichtung von 7 Runden“ durchführbar ist.

Abstimmungsergebnis, siehe dazu die Aufstellung auf Blatt 5: Dieser Vorschlag wird bei 16 Ja-Stimmen, 2 Ja-Stimmen unter Vorbehalt (abhängig von 1. Bundesliga), 4 Enthaltungen und einer Nein-Stimme mehrheitlich **angenommen**.

Voraussetzung dazu ist natürlich, dass die vorgeschriebenen Hygienebedingungen eingehalten werden. Weiterhin wird festgestellt, dass derzeit bestehende Spielberechtigungen in der 2. Schach-Bundesliga (möglichst aber durchgängig auf alle Ligen bezogen) auf jeden Fall bis zum Ende der Saison 2019/20 weiter gelten, auch wenn ein Spieler zwischenzeitlich den Verein verlassen hat und in der Saison 2020/21 für einen anderen Verein spielen möchte (dessen Spieltermine der neuen Saison, z.B. falls niederklassig, sich mit denen der alten Saison der 2. Bundesliga überschneiden).

TOP 4: Sachstand Deutsche Meisterschaften

- Die Durchführbarkeit des Meisterschaftsgipfels im August 2020 ist sehr wahrscheinlich. Dazu liegt eine Info von DSB-Präsident **Ullrich Krause** vor. Unter Vorbehalt gilt demnach die Aussage, dass Veranstaltungen mit Ausnahme des Gala-Abends durchgeführt werden können.

- Die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Altenkirchen soll wie geplant durchgeführt werden.
- Die Schnellschachmeisterschaft in Plochingen soll wie geplant im September stattfinden. Falls von den Landesverbänden keine neuen Qualifizierten gemeldet werden, können die Vorjahresteilnehmer nochmals eingeladen werden. Als Ausgleich könnte man 2021 eine große Meisterschaft mit den Landesmeistern 2020 und 2021 austragen.
- Für die Pokalturniere ist eine neue Terminfindung erforderlich. Nach der Verschiebung der Endrunde von DPMM2019/20 bietet sich hier ein Termin nach der Saison 19/20 und vor Saison 20/21 an, also Ende Oktober oder Anfang November. Auch eine Integration in den Meisterschaftsgipfel wurde angedacht, scheint aber gemäß obigem Diskussionsstand nicht zwingend erforderlich zu sein. Für die DPMM2020/21 wird, damit die Landesverbände genügend Zeit für Ihre Vorturniere haben, der Meldetermin nach hinten geschoben. Voraussichtlich können zwei der drei bereits beschlossenen Wochenenden weiterhin genutzt werden. Ein weiteres Wochenende, irgendwann Anfang Mai (statt dem entfallenen Januar-Wochenende), ist aber erforderlich. Die Terminierung dazu muss bei der nächsten Videokonferenz erfolgen.

TOP 6: Verschiedenes

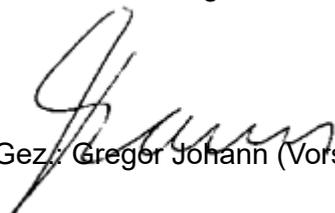
Armin Winkler hat nun gerade neue Regelungen zur Situation in Baden Württemberg erhalten, die ab 01.07.2020 gültig sein werden und eine deutliche Vereinfachung enthalten.

Frank Jäger berichtet über den Start der DSOL (Deutsche Schach Online Liga), eine Mammut-Online-Veranstaltung mit 246 gemeldeten Mannschaften, die gestern begonnen hat. Ihm, wie auch seinen Mit-Organisatoren, allen voran Gregor Johann, wird dabei eine tolle Arbeit bestätigt.

Die Landesverbandpräsidenten **Peter Eberl** und **Michael S. Langer** bedanken sich dafür, an dieser Sitzung teilnehmen zu dürfen.

Gregor Johann beschließt mit Dank an die Teilnehmer die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr


Gez.: Gregor Johann (Vorsitzender)

gez.: Thomas Wiedmann (Protokollführer)

Teilnehmerliste:

LV	Funktion	Name	Teilnahme
	Vizepräsidentin Sport	Olga Birkholz	ab 20:56
	FIDE Rating Officer	Jens Wolter	ja
	zentraler Leiter BL	Jürgen Kohlstädt	ja
	Leiter 2. BL-Ost	Ralph Alt	ja
NRW	Leiter 2. BL-West, LSL	Frank Strozewski	ja
	Turnierleiter Pokal, 2. BL-Süd	Thomas Wiedmann	ja
	Leiter 2. BL-Nord	Michael Voss	ja
	Beauftragter Internetschach	Frank Jäger	ja
	SR-Kommission	Prof. Dr. Jürgen Klüners	ja
	Referent Frauenschach	Dan-Peter Poetke	ja
Schach-BL e.V.	Präsident	Markus Schäfer	ja
	Bundeturnierdirektor	Gregor Johann	ja
Schleswig-Holstein	LSL	Heiko Spaan	ja
Mecklenburg-Vorpommern	Präsident + LSL	Guido Springer	ja
Hamburg	LSL	Hendrik Schüler	ja
Hamburg	1. Vorsitzender	Boris Bruhn	ja
Bremen	1. Vorsitzender	Dr. Oliver Höpfner	ja
Bremen	Schatzmeister (Vertr. LSL)	Hayo Hoffer	ja
Niedersachsen	Präsident	Michael S. Langer	ja
Niedersachsen	Sportdirektor	Jan Salzmann	ja
Brandenburg	LSL	Wolfgang Fischer	ja
Berlin	Präsident	Carsten Schmidt	ja
Berlin	Vertreter LSL	Bernhard Riess	ja
Sachsen-Anhalt	LSL	Roland Katz	ja
Sachsen-Anhalt	Vertreter des Präsidenten	Jens Windelband	ja
Thüringen	Präsidentin	Diana Skibbe	ja
Thüringen	LSL	Bernd Feldmann	ja
Hessen	LSL	Andreas Filmann	ja
Sachsen	LSL	René Plötz	ja
Sachsen	Präsident	André Martin	nein (entschuldigt)
Saarland	LSL	Tim Aubertin	ab 20:25
Saarland	Präsident	Wolfgang Bender	nein (entschuldigt)
Rheinland-Pfalz	LSL	Stefan Ritzheim	ja
Rheinland-Pfalz	Präsident	Achim Schmitt	ja
Baden	LSL	Michael Schneider	ja
Württemberg	Präsident	Armin Winkler	ja
Bayern	Präsident	Peter Eberl	ja
Bayern	LSL	Christian Ostermeier	ja
NRW	2. LSL	Dirk Husemann	nein (entschuldigt)

Wortbeiträge und Abstimmung:

LV	Funktion	Name	Kommentar	Abstimmung
Schach-BL e.V.	Präsident	Markus Schäfer	stellt Entscheidung der Schach-BL vor. 2 Optionen: Verlängerung bis 2021 oder kompakte, zentrale Austragung der letzten 7 Runden in Karlsruhe; nächste MV am 12.7.	Enthaltung (im Nachgang)
Baden	LSL	Michael Schneider	bis 31.7. Spielbetrieb ausgesetzt; keine Entscheidung über Fortsetzung, Entscheidung der 1./2. Bundesliga wird abgewartet.	ja
Bayern	Präsident	Peter Eberl	Saison soll bis September beendet werden, neue Saison ab Oktober; Entscheidung am 22.7.	
Bayern	LSL	Christian Ostermeier	Spielbetrieb aktuell auf unbestimmte Zeit ausgesetzt	ja
Berlin	Präsident	Carsten Schmidt		
Berlin	Vertreter LSL	Bernhard Riess	1 Runde steht noch aus; soll im September nachgeholt werden	ja
Brandenburg	LSL	Wolfgang Fischer	Saison ist derzeit bis Mitte August unterbrochen. Fehlende Runden sollen im September nachgeholt werden.	ja
Bremen	1. Vorsitzender	Dr. Oliver Höpfner	MV hat entschieden, dass die Saison bis Ende September beendet werden soll.	
Bremen	Schatzmeister (Vertr. LSL)	Hayo Hoffer		ja
Hamburg	LSL	Hendrik Schüler	Spielbetrieb derzeit auf unbestimmte Zeit unterbrochen. In der 4. Liga sind noch 2, in tieferen Ligen noch 5 Runden zu spielen. 2 Optionen: Saisonverlängerung oder neue Saison mit kleineren Staffeln.	ja, wenn 1. BL Saison dieses Jahr beendet.
Hamburg	1. Vorsitzender	Boris Bruhn		
Hessen	LSL	Andreas Filmann	es sind noch 2 Runden zu spielen; derzeit keine Planung möglich, da Personenzahl auf 10 begrenzt ist.	Enthaltung
Mecklenburg-Vorpommern	Präsident + LSL	Guido Springer	seit 15.6. sind Wettkämpfe ohne Mindestabstand erlaubt. Saison 19/20 wird abgebrochen und der Stand für den Aufstieg gewertet; keine Absteiger; nächste Saison mit 12er Staffeln. Problematisch ist, dass Vereine aus anderen Bundesländern im Landesverband sind.	Enthaltung
Niedersachsen	Präsident	Michael S. Langer	die ausstehenden Runden sollten baldmöglichst gespielt werden.	
Niedersachsen	Sportdirektor	Jan Salzman	Für Indoor-Sport sind derzeit 2m Abstand vorgeschrieben; Plan, die Saison im September zu beenden. Problematisch ist, dass es in den einzelnen Bezirken unterschiedliche Regelungen gibt.	ja
NRW	Leiter 2. BL-West, LSL	Frank Strozewski	Kongress hat Termine bzgl. Wechselfrist ausgesetzt; alle Ligen sind als ein Turnier geplant, so dass einheitliches Konzept erforderlich ist. Schwierig, da Vorgaben sich in den Regionen stark unterscheiden. Die laufende Saison ist bis 31.08. gestoppt, erst danach wird es weitere Entscheidungen geben	ja, wenn 1. BL Saison dieses Jahr beendet.
Rheinland-Pfalz	LSL	Stefan Ritzheim	Saison bis 15.8. unterbrochen. Fortsetzung abhängig von rechtlicher Lage.	
Rheinland-Pfalz	Präsident	Achim Schmitt	Entscheidung der 1./2. Bundesliga wird abgewartet	ja
Saarland	LSL	Tim Aubertin	die ausstehende Runde soll Ende August ausgetragen werden. Im Saarland sind Veranstaltungen mit 20 Personen erlaubt.	Enthaltung
Saarland	Präsident	Wolfgang Bender		
Sachsen	LSL	René Plötz	Spielbetrieb bis 31.8. ausgesetzt, man will sich an der Entscheidung über die 2. BL orientieren. Keine Wettkämpfe mit Teilnehmern aus anderen Bundesländern.	ja
Sachsen	Präsident	André Martin		
Sachsen-Anhalt	LSL	Roland Katz	letzte 3 Rd. Frauen-BL Ende September, neue Saison ab November; in Sachsen-Anhalt will man Saison bis stufenweise September beenden und im Dezember eine neue Runde starten.	ja
Sachsen-Anhalt	Vertreter des Präsidenten	Jens Windelband		
Schleswig-Holstein	LSL	Heiko Spaan	ausstehenden 2 Runden sollen bis September ausgetragen werden; neue Saison ab November. Falls 2. BL bis 2021 verlängert, steigt Meister 2020 in 2021 auf und die Meister 2021 und 2022 ermitteln im Stichkampf den Aufsteiger 2022.	
Thüringen	Präsidentin	Diana Skibbe	Hinweis, dass die DSJ im September mehrerer Veranstaltungen plant.	ja
Thüringen	LSL	Bernd Feldmann	Spielbetrieb auf unbestimmte Zeit ausgesetzt, Hygienekonzept zwingend vorgeschrieben. Entscheidung der 1./2. Bundesliga wird abgewartet.	ja
Württemberg	Präsident	Armin Winkler	Spielbetrieb ausgesetzt; erwartet keine Wiederaufnahme vor Ende der Sommerferien (13.09.); Vereine müssen sich bzgl. Genehmigungen an Gemeinden wenden; Hygienekonzept, Mindestabstand und ggfs. wirtschaftliche Interessen müssen beachtet werden.	nein
	zentraler Leiter BL	Jürgen Kohlstädt		ja
	Leiter 2. BL-Ost	Ralph Alt		ja
	Turnierleiter Pokal, 2. BL-Süd	Thomas Wiedmann		ja
	Leiter 2. BL-Nord	Michael Voss		ja
	Bundesturnierdirektor	Gregor Johann		ja
	Vizepräsidentin Sport	Olga Birkholz		
	FIDE Rating Officer	Jens Wolter		
	Beauftragter Internetschach	Frank Jäger		
	SR-Kommission	Prof. Dr. Jürgen Klüners		
	Referent Frauenschach	Dan-Peter Poetke		